

Presseinformation

Kyocera zeigt auf der AMB 2022, wie sich Produktivität und Nachhaltigkeit nicht ausschließen

Nach der Verpflichtung der KYOCERA Corporation zur Klimaneutralität, lautet die Maxime auf der AMB, die vom 13. bis 17. September in Stuttgart stattfindet, an der Optimierung technischer Möglichkeiten zu arbeiten, um die Produktivität zu steigern und gleichzeitig durch gemeinsame Bestrebungen einen Mehrwert zu schaffen. Einige der zahlreichen Messethemen befassen sich dahingehend u.a. mit Nachhaltigkeit und Fachkräftemangel. Gerade das vielzitierte letztere Themenfeld bedarf Einsparungen und adäquater Lösungen.

Kyoto/Neuss, 08. September 2022. Die KYOCERA Gruppe präsentiert auf der Fachmesse AMB in Stuttgart eine Vielzahl von Zerspanungslösungen für die industrielle Bearbeitung und Fertigung. Darunter befinden sich neben Top-Innovationen für den Bau von Elektrofahrzeugen auch Lösungen für die Energieerzeugung (z.B. Windkrafttechnik). Zuverlässigkeit, Präzision und Vielseitigkeit stehen dabei im Fokus – ebenso das Thema Nachhaltigkeit: Kyocera achtet als Werkzeughersteller besonders auf den effizienten und schonenden Einsatz von Ressourcen in der Wertschöpfungskette. Zudem forciert das Unternehmen das Finden effizienterer Lösungen, z.B. durch Eruiern sparsamer Schnittwerte, Materialwechsel oder digitaler Lösungen, um nachhaltiger zu agieren.

Die Fachmesse AMB – Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung – hat sich als Leitmesse der Branche etabliert und zählt zu den fünf bedeutendsten Messen der Welt mit diesem Schwerpunkt. Kyocera wird vom 13. bis 17. September 2022 auf der in Stuttgart stattfindenden Messe präsent sein und auf dem Stand J60 in Halle 1 ausstellen.

Minimierung der CO₂-Emissionen

Die KYOCERA Industrial Tool Group strebt langfristig eine Minimierung der CO₂-Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette im Bereich Zerspanungswerkzeuge an. Einzelne Schritte reichen dabei von Produktentwicklung über Beschaffung, Vertrieb, Verkauf, Bearbeitung, Ressourcenrückgewinnung und -wiederverwendung bis hin zur Entsorgung. Durch die sich stetig verändernde Welt sowie die einhergehenden neuen Herausforderungen erweitert das Unternehmen sein Portfolio an Werkzeugen und Dienstleistungen und verfolgt einen noch wirtschaftlicheren und nachhaltigeren Ansatz. Zudem senkt die Steigerung der Produktivität die

CO₂-Emissionen. Beispielsweise dient dazu ein CO₂-Emissionsrechner. Das Tool berechnet das Einsparpotenzial bei der Bearbeitung durch die Auswahl des Werkzeugs und der einzelnen Parameter.

Hocheffiziente Bearbeitung zum Einsparen von Energie

Eine hochqualitative Bearbeitung mit neuen Werkzeuglösungen ermöglicht neue Denkansätze. Dadurch können beispielsweise versteckte Bearbeitungsfehler aufgedeckt, ausgemerzt und so Ressourcen eingespart werden. In diesem Zusammenhang liefert die Hochvorschubfräser-Reihe MFH seit Jahren weltweit immense Einsparungen in der Fertigung. Kyocera präsentiert nun auf der AMB ein aktualisiertes Line-Up mit Schnitttiefen von bis zu 2,5 mm. Kurzum bedeutet das eine enorme Produktivitätssteigerung durch die Entwicklung von Werkzeugen mit hohem Mehrwert. Auf der AMB können zudem Werkzeugportfolio-Erweiterungen für Komponenten der nächsten Generation und für umweltfreundliche Industriekomponenten betrachtet werden.



Fünf Schlüsselaspekte zum Erreichen von Klimaneutralität bei Zerspanungswerkzeugen

Verwendung der DX-Technologie

„Von einer Welt der Betrachtung nach der Bearbeitung zu einer Welt, in der wir Dinge vor der Bearbeitung sehen können“ – so lautet ein Zitat aus dem Kyocera-Hauptquartier in Kyoto im Hinblick auf die digitale Transformation. Zu realisierende Ziele dieser Transformation sind neben der Senkung der Bearbeitungszeiten auch die Optimierung der Bearbeitungsbedingungen, die Ermittlung von Bearbeitungsproblemen sowie das Ergreifen von Gegenmaßnahmen im Voraus. Um diese Ziele in die Tat umsetzen zu können, bietet die DX-Technologie durch

Analysetechnologien ein dynamischeres und nachhaltigeres Werkzeugangebot. Beispielhaft dafür steht der AI-basierte Verschleiß-Analyse-Assistent. Per Foto-Upload der Wendeschneideplatte wird dabei die Art des Verschleißes ermittelt. Das Tool kommt in erster Instanz in japanischer Sprache und zeitnah auch in weiteren Sprachen auf den Markt.

Leichte Lösungen für Elektrofahrzeuge

Um mit den schweren Batterien der Elektrofahrzeuge eine große Reichweite und damit Attraktivität generieren zu können, ist eine umfassende Gewichtsoptimierung der Strukturbauteile unerlässlich. KYOCERA Unimerco bearbeitet seit Jahrzehnten mit speziell dafür entwickelten Werkzeugen für Bearbeitung in Aluminium mit geringstem Siliziumgehalt. So wird nicht nur Wirtschaftlichkeit und Maßgenauigkeit, sondern auch der Forderung nach geringster Gratbildung, insbesondere bei dünnwandigen Strukturen, Rechnung getragen. Kyoceras Standardwerkzeuge kommen hierbei auch als Sonderwerkzeuflösungen mit PKD-Schneiden zum Einsatz, die den hohen und strengen Anforderungen der Automobilindustrie entsprechen.



Stator-Gehäuse aus Aluminium mit mehreren Werkzeugen, die für das Erstellen eines solchen Gehäuses nötig sind (PKD-Stufen-Reibahlen; Ausbohrwerkzeuge; Fräser)

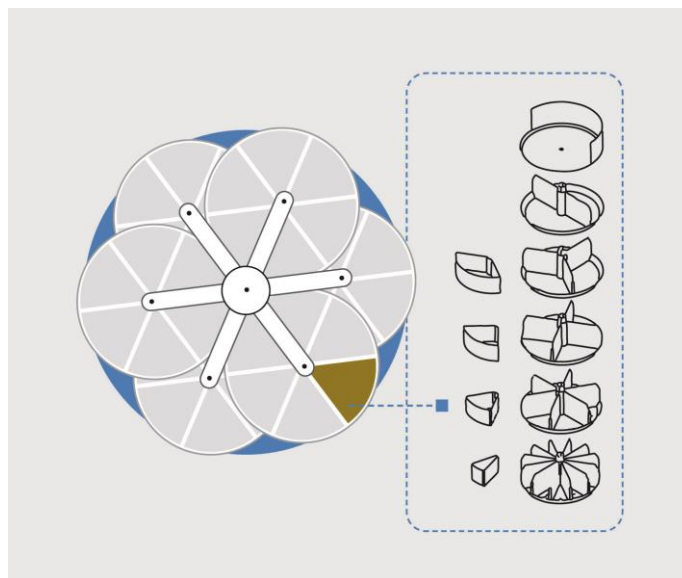
RE•NEW™ Programmiererweiterung

KYOCERA Unimercos Konzept zur Werkzeugwartung bietet weit mehr als nur das Nachschleifen von Werkzeugen. Bereits in den 1970er Jahren etablierte KYOCERA Unimerco seinen ersten Nachschleifservice. Seit mehr als 15 Jahren bietet das Unternehmen diesen mittlerweile unter stetiger Perfektionierung an das aktuelle Niveau an. Mit dem Prädikat RE•NEW™ versehene Werkzeuge erbringen unter Garantie die gleiche oder sogar eine bessere Leistung als ein neues Werkzeug. Möglich sind damit Einsparungen von bis zu 75% der Bearbeitungskosten. Das retournierte Werkzeug wird dabei nicht nur die gleiche Qualität, sondern auch dieselben Leistungsmerkmale aufweisen. Ab Oktober 2022 wird es dann ebenfalls möglich sein,

Hochleistungsbohrkronen jeder Größe des MagicDrill DRAs in der Ausführung GM zu überholen
– schnell, einfach und natürlich unter dem Versprechen von RE•NEW™.

Toolmanagement

Eine effiziente Werkzeugverwaltung sorgt nicht nur dafür, dass der Werkzeugbestand rund um die Uhr auf dem aktuellsten Stand ist, sondern auch, dass Engpässe vermieden werden. Die flexiblen und gesicherten Industriearmatenlösungen sorgen für die Vermeidung unnötiger Lagerbindung. Gleichzeitig wird dadurch jederzeit und überall ein Überblick über den Werkzeugverbrauch auf Mitarbeiterebene geschaffen. So können wiederum die Werkzeugkosten auf Abteilungen, Mitarbeiter:innen, Projekte und Maschinen beschränkt werden. Auch der Personaleinsatz zur Bestandsüberwachung kann damit minimiert oder gänzlich abgeschafft werden. Die jeweilige Industriearmatenlösung ist dabei so konzipiert, dass das System automatisch nachbestellt, sobald der Mindestbestand erreicht wird. Des Weiteren wird durch geringeren Schwund und weniger veraltete Werkzeuge die Wirtschaftlichkeit im Betrieb erhöht. Ebenso ist das Verwalten von Nachschärfungen und Messwerkzeugen genauso möglich wie das Erstellen von „virtuellen Bausätzen“ (Zusammenstellung mehrerer Werkzeuge in einem Vorgang).



Frei kombinierbare Fächer sorgen für ausreichend Platz auf kleinstem Raum.



Die Vorteile der Industriematenlösungen können während der AMB 2022 in Halle 1, Stand J60 begutachtet werden. Auch eigenhändiges Ausprobieren ist möglich.

Übersicht die AMB

Die Fachmesse AMB – Internationale Ausstellung für Metallbearbeitung – präsentiert seit 1982 alle zwei Jahre die Highlights der internationalen Metallbearbeitungsindustrie. Mittlerweile hat sich die AMB als Leitmesse der Branche etabliert und zählt zu den fünf bedeutendsten Messen der Welt mit diesem Schwerpunkt. Auf der in Stuttgart stattfindenden Messe wird der Fortschritt zu Produkten, Technologien, Innovationen, Dienstleistungen und Konzepten im Feld der Metallbearbeitung ausgestellt.



Für weitere Informationen zu Kyocera: www.kyocera.de

Über Kyocera

Die KYOCERA Corporation mit Hauptsitz in Kyoto ist einer der weltweit führenden Anbieter feinkeramischer Komponenten für die Technologieindustrie. Strategisch wichtige Geschäftsfelder der aus 298 Tochtergesellschaften (31. März 2022) bestehenden KYOCERA-Gruppe bilden Informations- und Kommunikationstechnologie, Produkte zur Steigerung der Lebensqualität sowie umweltverträgliche Produkte. Der Technologiekonzern ist weltweit einer der erfahrensten Produzenten von smarten Energiesystemen, mit mehr als 45 Jahren Branchenfachwissen. 2021 belegte Kyocera Platz 603 in der „Global 2000“-Liste des Forbes Magazins, die die größten börsennotierten Unternehmen weltweit beinhaltet.

Mit etwa 83.000 Mitarbeitern erwirtschaftete Kyocera im Geschäftsjahr 2021/2022 einen Netto-Jahresumsatz von rund 13,42 Milliarden Euro. In Europa vertreibt das Unternehmen u. a. Drucker und digitale Kopiersysteme, Halbleiter-, Feinkeramik-, Automobil- und elektronische Komponenten sowie Druckköpfe und keramische Küchenprodukte. Kyocera ist in Deutschland mit fünf eigenständigen Gesellschaften vertreten: der KYOCERA Europe GmbH in Neuss und Esslingen, der KYOCERA Fineceramics Precision GmbH in Selb, der KYOCERA Fineceramics Solutions GmbH in Mannheim, der KYOCERA Automotive and Industrial Solutions GmbH in Dietzenbach sowie der KYOCERA Document Solutions GmbH in Meerbusch.

Das Unternehmen engagiert sich auch kulturell: Über die vom Firmengründer ins Leben gerufene und nach ihm benannte Inamori-Stiftung wird der imageträchtige Kyoto-Preis als eine der weltweit höchstdotierten Auszeichnungen für das Lebenswerk hochrangiger Wissenschaftler und Künstler verliehen (umgerechnet ca. 710.000 Euro* pro Preiskategorie).

*Erhebungszeitpunkt: 15.06.2022

Medienkontakt

KYOCERA Europe GmbH
Daniela Faust
Manager Corporate
Hammfelddamm 6
41460 Neuss / Deutschland
Tel.: 02131/16 37 – 188
Fax: 02131/16 37 – 150
Mobil: +49 175 72 75 70 6
E-Mail: daniela.faust@kyocera.de
www.kyocera.de

Serviceplan Public Relations & Content
Hannah Lösch
Communications Haus der Kommunikation
Friedenstraße 24
81671 München
Tel.: 089/2050 – 4116
E-Mail: h.loesch@house-of-communication.com